



Klotzbretter Buche gedämpft mit Kern 32 mm

Art-Nr. 02-000136



Beschreibung

Kernbuche wird aus dem sogenannten Kernholz der Buche gewonnen. Meist sind die Buchen, die dafür verwendet werden älter als 80 Jahre. Der rote Kern ist in seiner Farbintensität und Form unregelmässig ausgebildet, dadurch erhält das Holz einen temperamentvollen Charakter. Dieser Charakter wird durch die zahlreichen Markstrahlen, welche sich tangential als mehrere Millimeter hohe, rötliche Striche und radial als ebenso hohe, flächige Spiegel zeigen, unterstrichen.

Handelsnamen und weitere Namen

Kurzzeichen DIN EN 13556: PGXX

Botanischer Name: *Fagus sylvatica*

Deutsch: Buche gedämpft mit Kern, Kernbuche gedämpft, Rotbuche, Gemeine Buche

Englisch: Steamed Beech redheart, Steamed Beech with brown-heart, Steamed hearted beech

Französisch: Hêtre étuvé à coeur rouge

Italienisch: Faggio evaporato cuore rosso, Faggio evaporato con anima

Spanisch: Haya al vapor, Haya común

Portugiesisch: Faia-europeia cozinhada

Niederländisch: Beuken gestoomd

Technische Holzeigenschaften

Gewicht frisch/grün: 820 - 1270 kg/m³

Rohdichte lufttrocken (12-15% u): 540 - 910 kg/m³

Zugfestigkeit: 7.0 - 10.7 N/mm²

Druckfestigkeit: 41 - 99 N/mm²

Biegefestigkeit: 74 - 210 N/mm²

Scherfestigkeit: 6.5 - 19.0 N/mm²

Härte nach Brinell BII: 72 N/mm²

Härte nach Brinell: 34 N/mm²

Differentielles Schwindmass (radial): 0.20%

Differentielles Schwindmass (tangential): 0.40%

Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2): 5, nicht dauerhaft

Werte der technischen Eigenschaften einer Holzart beziehen sich auf eine Holzfeuchte von u 12% bis 15%. Angaben ohne Gewähr.

Vorkommen

Rotbuche ist verbreitet über fast ganz Europa mit Ausnahmen des südlichen Griechenland und Spanien. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich in erster Linie zwischen dem 40. und 60. Grad in der nördlichen Breitemit seinen Randgebieten.

Baumstamm und Rinde

Rotbuche, ein langsam-wüchsiger Baum, in geschlossenen Beständen und Wäldern wachsend, der Höhen bis etwa 40m und Durchmesser bis 150 cm erreicht. Der Schaft ist vollholzig, sehr gut und gerade gewachsen, bis 15m astfrei. Die Rinde der Rotbuche ist bastfaserfrei, glatt, graugrün. Nur ausnahmsweise zeigen sich im unteren Stammteil Längs- und Querrisse. Als Rinderknolle oder Chinesenbart bezeichnet man erbsen- bis walnußgroße, holzige, dunkle, nach oben gewölbte Linien oder Kugeln in der Rinde, die auf eine abnorme Entwicklung schlafender Augen oder Äste zurückzuführen sind.

Merkmale und Holzfarbe

Zerstreutporig, Poren klein. Markstrahlen der Buche sind breit und deutlich, Sie bilden im Radialschnitt die typischen hellbraunen Spiegel. Splint und Kernholz sind nicht unterschiedlich. Das Holz der Buche ist im allgemeinen ohne besondere Färbung. Rötlichweiss bis hellrötlich ist das Holz der Buche. Das Herz ist im allgemeinen ohne besondere Färbung bei Rotbuche. Vorkommende rotbraune Herfärbung, sogenannter "falscher Kern" ist eine Krankheitserscheinung der Rotbuche.

Austauschhölzer

Dank der homogenen Struktur und der einfachen Verarbeitung lässt sich Buche farblich gut an alle ähnlichen strukturierten Holzarten anpassen.

Literatur

- *Holzatlas | 6. Ausgabe im 2006 | Rudi Wagenführ*
- *Holzkunde Band 1-3 | 1982 | Hans Heinrich Bosshard*
- *Eigenschaften und Kerngrößen von Holzarten | 1989 | Jürgen Sell / Lignum Schweiz*

Eigenschaften

Kategorie	Massivholz
Produktgruppe	Klotzbretter unbesäumt
Stärken	32 mm
Gewicht kg/m3	760.000
Holzart	Buche mit Kern gedämpft
Botanischer Name	Fagus sylvatica
Holztyp	Laubholz
Hauptvorkommen	Europa
Holzherkunft	Deutschland Frankreich Kroatien Österreich Schweiz
Zertifizierung	nicht zertifiziert FSC®100% 100% PEFC
Farbe	braun
Farbton	mittelton
Verwendung	Möbel Innenausbau Schnitz- und Drechslerarbeiten
Oberflächenstruktur	sägerau
Holzfeuchte	10% ± 2%
Zolltarifnummer	44079210
Verpackung	lose
Lagerartikel	ja
Liefertermin	ca. 3 bis 6 Arbeitstage
Postversand	nein

Dokumente



Prospekt Furniere & Massivholz



Holzdeklaration
